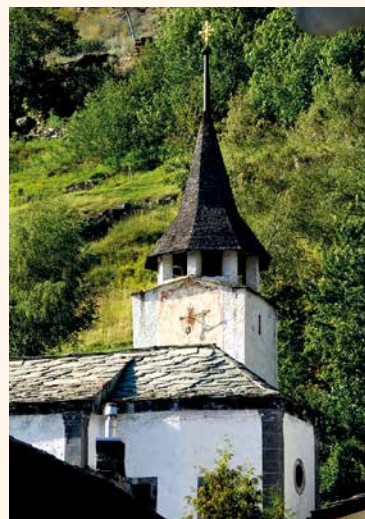
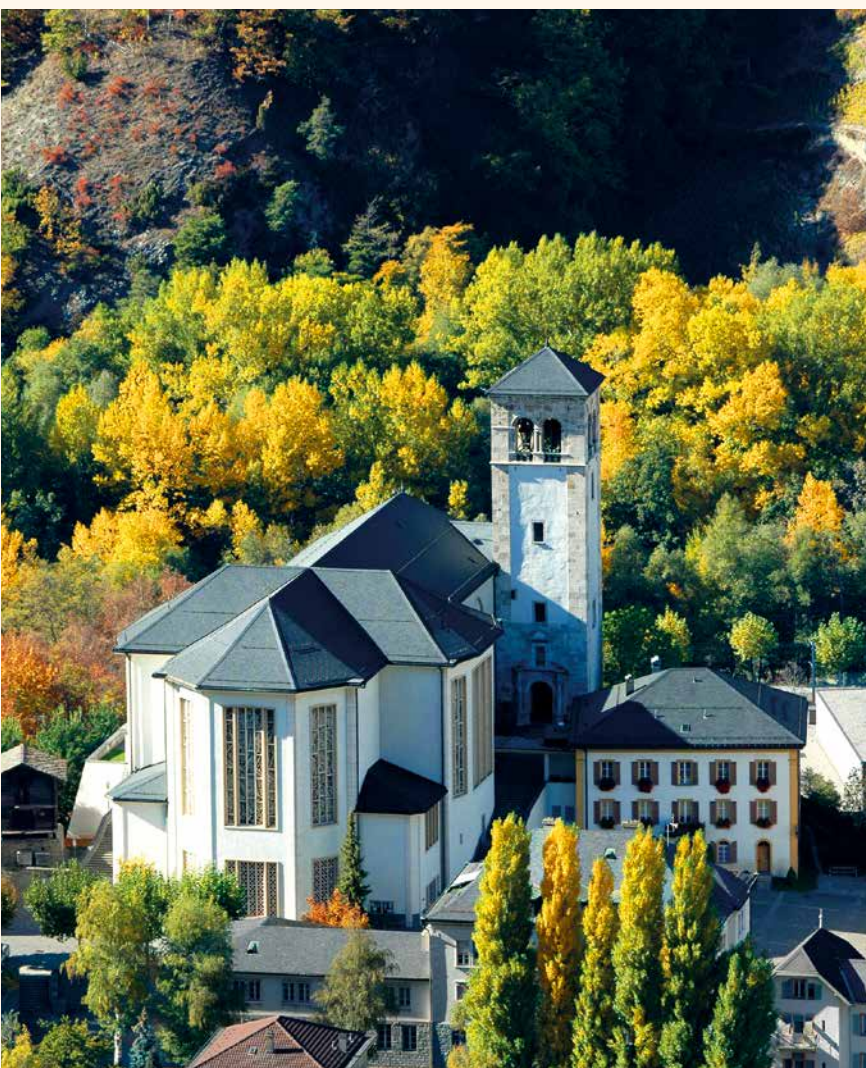


Pfarrei St. Martin

Visp – Eyholz – Baltschieder



Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen

Am Vorabend

18.00 Eucharistiefeier in Visp

Am Tag

10.00 Eucharistiefeier in Visp

18.30 Eucharistiefeier in Baltschieder

Schulgottesdienste 6 x pro Jahr

Die Schulgottesdienste werden im Pfarrblatt aufgeführt oder angekündigt.

Gottesdienstraum Baltschieder

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier

An Werktagen

Bruder-Klaus-Kapelle

Montag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 19.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kapelle

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

Bruder-Klaus-Kapelle

Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Kommende liturgische Feiern der Pfarrei

Dreikönigsfest

Sonntag, 08. Januar 2023

Erstkommunion

Sonntag, 23. April 2023

Firmung

Samstag, 27. Mai 2023

Die Lichter des Advents

Die Adventszeit ist eine sehr schöne und wertvolle Zeit: sie ist die Vorbereitungszeit auf das Fest der Menschwerdung Gottes, auf Weihnachten.

Gott will auch heute «Mensch werden», in einer Zeit, die geprägt ist von Materialismus, Egoismus, Terror und Krieg; Gott wird Mensch durch Dich und mich.

Darum soll diese Adventszeit mehr sein als nur die Vorbereitung eines Familienfestes.

Wir erleben Weihnachten anders, wenn wir uns auch innerlich (im Herzen) für diese Ankunft Gottes vorbereiten: durch Besinnung, Gebet und den Besuch der stimmigen adventlichen Gottesdienste.

Im Verlaufe der Adventszeit zünden wir vier Kerzen an unserem Adventskranz an.

Folgende Gedanken könnten uns dabei begleiten:

Das erste Licht will uns zur Freude rufen:

*Wir dürfen uns jederzeit freuen wie die Hirten auf dem Feld.
Gott selber zeigte sich ihnen in der Dunkelheit.*

Das zweite Licht verspricht uns Güte:

*Gott verschenkt uns Menschen gerne seine Liebe.
Wir dürfen uns daran freuen und diese Liebe weiterschenken.*

Das dritte Licht tröstet uns:

*Wir dürfen unsere Sorgen Gott erzählen.
Und wir dürfen auch darauf hoffen, dass er uns versteht und tröstet.*

Das vierte Licht spricht vom Frieden:

Weihnachten meint, Gottes Frieden ist uns versprochen und lässt uns spüren: Wir sind nicht allein.

So wünsche ich Euch allen, in der Nähe und in der Ferne, eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachtstage.

Pascal Venetz, Pfarrer



Monatskalender

Dezember 2022

1. Donnerstag der ersten Adventswoche

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Marguerithe Donzé

Pfarrsaal 19.30 Uhr

Spirituelle Auszeit (die Bibelrunde entfällt)

2. Freitag der ersten Adventswoche / Herz-Jesu-Freitag

Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Theo Burgener und Josefa Burgener-Anthamatten

Anschliessend meditative Anbetung vor dem Allerheiligsten

3. Samstag / Hl. Franz Xaver,

Ordenspriester, Glaubensbote

Pfarrkirche, 06.00 Uhr

Rorate-Gottesdienst (mitgestaltet von den Firmlingen)

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Vorabendmesse

zum zweiten Adventssonntag

(umrahmt von der Blaskapelle

«Sempre Avanti»)

Jahrzeit für:

Maria und Ernest Stocker-Ruppen
Anastasia und Hermann Gemmet-Imhof, Rita Maria und Hanny

Gedächtnis für:

Niklaus Roten

Dreikönigskirche 19.15 Uhr

Musikalische Abendstunde

«Adventliches Vogelgezwitscher»

Musik von Händel, Messiaen etc.

Anne Casularo-Kirchmeier,

Da Vinci-Flöte

Alina Nikitina, Orgel

4. Zweiter Adventssonntag

Opfer für die Auslagen der Pfarrei

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 11,1-10

L 2: Röm 15,4-9

Ev: Mt 3,1-12

Pfarrkirche, 09.00 Uhr – 09.45 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

(umrahmt von der Blaskapelle

«Sempre Avanti»)

Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern

www.youtube.com/walliserfernsehen

rrotv

www.pfarreivisp.ch

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

A Child is Born – beschwingt-

besinnliche Songs zur Adventszeit.

St. Martinschor, Orchesterverein Visp,

[stimm riich], Alina Nikitina –

Leitung: Johannes Diederer

weitere Infos siehe: «Aus dem Leben

der Pfarrei»

Baltschieder, 18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Zita-Alice Lengen

Gedächtnis für:

Rosa und Lia Henzen

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

5. Montag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Vreny, Werner, Edith

und Sascha Gsponer

Joseph Ritz, Marie und Arnold Heldner

Kurt Pfammatter

Theo Burgener

Hubert und Esther Albrecht-Studer

7. Mittwoch / Hl. Ambrosius, Bischof

von Mailand

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Vorabendmesse zum Hochfest

Maria Empfängnis

Gedächtnis für:

Paula und Otto Truffer-Tenisch
Hans Stoffel
Elsa und Adolf Hutter-Studer
und Richard Studer
Klara und Josef Marty und Sohn Walter
Josef und Paul Kenzelmann
Familie Josef Lanti-Rheinwalder
Familie Benjamin Kenzelmann

8. Donnerstag / Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

*Opfer für die Auslagen
der Pfarrei*

Verkündigungstexte:

L 1: Gen 3,9-15.20

L 2: Eph 1,3-6.11-12

Ev: Lk 1,26-38

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Feierliches Hochamt

(es singt der Martinschor)

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

[www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv](http://www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv)

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache

Gottesdienstraum Baltschieder,
18.30 Uhr

**Eucharistiefeier (mitgestaltet durch
die Frauen- und Müttergemeinschaft)**

Gedächtnis für:

Helene und Friedrich Jerjen- Clemenz

Pfarreisaal 19.30 Uhr

Spirituelle Auszeit



9. Freitag / Hl. Juan Diego,

Glaubenszeuge

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Marie und Walter Dumoulin
Roman Salzgeber

Gedächtnis für:

Martha Lerjen-Schaller
und Meinrad Lerjen

10. Samstag / Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

Pfarrkirche, 06.00 Uhr

Rorate-Gottesdienst

(gregorianische Gesänge)

*Anschliessend Frühstück für alle
im «Bildungshaus St. Jodern».*

Friedhof Visp (Kinderwiese), 16.30 Uhr

Gedenkfeier für verstorbene Kinder

Bruder-Klaus-Kapelle, 18.00 Uhr

«Gottesdienst feiern»

(Wortgottesdienst)

*Gestaltet als **Familiengottesdienst***

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Madeleine und Walter

Salzmann-Zanella

Gedächtnis für:

Lini Studer-Zimmermann

Alois Ruppen

Irene Gsponer

Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Konzert mit CD-Taufe unter der Leitung
von Manuela M. Lehner -Mutter
weitere Infos siehe: «Aus dem Leben
der Pfarrei»

11. Dritter Adventssonntag (Gaudete)

Opfer für die Ritikapelle Eyholz

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 35,1-6a.10

L 2: Jak 5,7-10

Ev: Mt 11,2-11

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

[www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv](http://www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv)

www.pfarreivisp.ch

Ritikapelle Eyholz 14.00 Uhr

Hl. Messe, feierliche Einsegnung

und Altarweihe durch Bischof

Jean-Marie Lovey

*(anschliessend Apéro in der Turnhalle
Eyholz für alle Teilnehmenden)*

Gottesdienstraum Baltschieder,
18.30 Uhr

Dieser Gottesdienst entfällt!

12. Montag / Gedenktag Unsere Liebe Frau in Guadalupe
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Alexander und Hedwig Abgottspön und
Maria, Irma, Liseli und Silvia Zurbriggen
Agnes und Cäsar Imesch
H.H. Pfr. Alois Venetz und Anny Venetz
Gedächtnis für:
Bernard und Roger Vouillamoz
Silvia Chanton
Markus und Albina Providoli,
Marianne Fryand, Franz Felder
Lisi und Medi Dumoulin-Studer

13. Dienstag / Hl. Luzia, Märtyrin
Schulhaus Sand-Singsaal, 08.15 Uhr
Schulgottesdienst zum Advent

14. Mittwoch/ Hl. Johannes vom Kreuz,
Kirchenlehrer
Dreikönigskirche, 18.00 Uhr
**Eucharistiefeier
zum Mannenmittwoch**
Gedächtnis für:
Die verstorbenen Mitglieder von allen
Vereinen, welche an der
Mannenmittwochfeier teilnehmen.
*Anschliessend **Manifest beim***
«Blauen Stein»
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Die Eucharistiefeier entfällt!

15. Donnerstag der dritten Adventswoche
Baltschieder, 08.15 Uhr
Schulgottesdienst zum Advent
Pfarrkirche, 08.15 Uhr
Schulgottesdienst zum Advent
La Poste, 13.30 Uhr
**Adventsfeier der Seniorinnen
und Senioren**
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Emma und Martin Heinzmann-Kuonen,
Alois und Erwin
Gedächtnis für:
Alexander, Ida, Leo Studer
und Barbara Nussbaum Studer

Familie Leo Providoli
Viktorin Millius-Furrer
Pfarrisaal 19.30 Uhr
Spirituelle Auszeit

16. Freitag der dritten Adventswoche
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Rosmarie und Andreas Bischoff
Gedächtnis für:
Julia und Peter Marie Furrer,
Judith und Erhard Furrer

17. Samstag der dritten Adventswoche
Ritikapelle 16.30 Uhr
**Vorabendmesse
zum vierten Adventssonntag**
Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Jahrzeit für:
André und Lina Stoffel-Imboden
Selina und Meinrad Truffer-Amherd
und Sohn Ernest
Gedächtnis für:
Familie Zumtaugwald und Kinder
Kurt Pfammatter
Alfred und Bertha Glauser-Wyer
Amanda Studer

18. Vierter Adventssonntag
Opfer für die Auslagen der Pfarrei
Verkündigungstexte:
L 1: Jes 7,10-14
L 2: Röm 1,1-7
Ev: Mt 1,18-24
Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr
Beichtgelegenheit
Pfarrkirche, 10.00
Amt
*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*
www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv
www.pfarreivisp.ch
Pfarrkirche, 17.00 Uhr
**Empfang und Aussendung des
Friedenslichtes aus Bethlehem**

Gottesdienstraum Baltschieder,
18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Agnes, Ernst und Bruno
Pfammatter
Olga Gischig-Kuonen
Johann und Marie Gischig-Pfammatter

Gedächtnis für:

Pius Eyer

19. Montag der vierten Adventswoche

Pfarrkirche, 18.00 Uhr–19.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Lilian Ruffiner
Oskar und Maya Chanton

Gedächtnis für:

Fabian Bittel
Franz Zenhäusern

20. Dienstag der vierten Adventswoche

Pfarrkirche, 18.00 Uhr–19.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Bussfeier

21. Mittwoch der vierten Adventswoche

Pfarrkirche, 08.00 Uhr

Adventsgottesdienst der OS Visp

Pfarrkirche, 18.00 Uhr–19.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Fux Campagna
Weihnachtsfeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Erna Noti

22. Donnerstag der vierten Adventswoche

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

23. Freitag / Hl. Johannes von Krakau,

Priester

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

24. Samstag / Heiliger Abend

Opfer für das Kinderspital Bethlehem

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 62,1-5

L 2: Apg 13,16-17.22-25

Ev: Mt 1,1-25

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Familienweihnachtsmesse

Gottesdienstraum Baltschieder,
22.00 Uhr

Mitternachtsmesse

Bruder-Klaus-Kapelle, 21.00 Uhr

**Mitternachtsmesse
in kroatischer Sprache**

Pfarrkirche, 23.30 Uhr

Mitternachtsmesse

*(Der Martinschor singt Christmas
Carols von John Rutter)*

**25. Sonntag / Hochfest
der Geburt des Herrn**

*Opfer für das Kinderspital
Bethlehem*

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 9,1-6

L 2: Tit 2,11-14

Ev: Lk 2,1-14

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Feierliches Hochamt

*(Der Martinschor singt Christmas
Carols von John Rutter)*

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern*

*www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv*

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache

Gottesdienstraum Baltschieder,
18.30 Uhr

Weihnachtsabendgottesdienst

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache



26. Montag / Hl. Stephanus,
erster Märtyrer
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Fränzi und Peter Föhn-Studer
Albertine und Heinrich Eder-Jost
Hildegard und Philipp Mengis-Karlen

28. Mittwoch / UNSCHULDIGE KINDER
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Lina und Hans Ruppen-Willisch
Madlen und Sepp Federer-Murmann
Gedächtnis für:
Hans und Florentine Heldner
und Sohn Gregor

29. Donnerstag, 5. Tag der Weihnachts-
oktav / Hl. Thomas Becket, Bischof
von Canterbury, Märtyrer
Baltschieder, 08.00 Uhr
Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

30. Freitag / Fest der Heiligen Familie
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr
Jahrzeit für:
Alois und Pia Williner
Gedächtnis für:
Richard und Ingrid Williner

31. Samstag / 7. Tag der Weihnachtsoktav,
Hl. Silvester, Papst
Ritikapelle, 16.30 Uhr
Vorabendmesse zu Neujahr
Pfarrkirche, 18.00 Uhr
Vorabendmesse zu Neujahr

Januar 2023 – Neujahr

1. Sonntag / Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr

Opfer für die Auslagen der Pfarrei
Verkündigungstexte:

L 1: Num 6,22-27

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

Pfarrkirche, 09.00 Uhr – 09.45 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Feierliches Hochamt

Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Baltschieder, 18.30 Uhr

Gedächtnis für:

Rosa und Lia Henzen

2. Montag / Hl. Basilius der Grosse und Hl. Gregor von Nazian, Bischöfe, Kirchenlehrer

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Franz Pfammatter-Blatter

4. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Jeanette und Ludwig

Kalbermatten-Furger

Familie Walter und Viktoria

Summermatter-Supersaxo

(diese Stiftjahrzeit läuft aus)

Emil Venetz

Gedächtnis für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter

Beichtmöglichkeiten vor Weihnachten – Dezember 2022

4. Dezember,	Sonntag,	von 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr in der Pfarrkirche
18. Dezember,	Sonntag,	von 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr in der Pfarrkirche
19. Dezember,	Montag,	von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
20. Dezember,	Dienstag,	von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
21. Dezember,	Mittwoch,	von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Bussfeier: Dienstag, 20. Dezember 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Nach Absprache ist ein Beichtgespräch ausserhalb dieser Zeiten auch möglich.

Auszug aus den Pfarrbüchern

Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurden wiedergeboren



41. Am 1. Oktober 2022: **Jano Schalbetter**, Sohn des Tobias Schalbetter und der Julia Agten. Taufpaten: Eline Schalbetter und Philipp Schmidt.
42. Am 2. Oktober 2022: **Nayra Metry**, Tochter des Michael Metry und der Sibylle, geb. Bergamin. Taufpaten: Sarah Evic und Samuel Kellenberger.
43. Am 16. Oktober 2022: **Nina Schöpfer**, Tochter des Thomas Stefan Schöpfer und der Sandra, geb. Kalbermatten. Taufpaten: Petra Balzli- In-Albon und Michael Spring.
44. Am 16. Oktober 2022: **Lian Saverio Kalbermatten**, Sohn des Patrick Kalbermatten und der Sabrina, geb. Murmann. Taufpaten: Tamara Schmid und Philipp Salzmann.
45. Am 23. Oktober 2022: **Clara Simone Neusinger**, Tochter des Markus Neusinger und der Fabienne Imoberdorf. Taufpaten: Stéphanie Kummer und Raphaël Imoberdorf.
46. Am 30. Oktober 2022: **Livia Marty**, Tochter des Claudio Marty und der Caroline, geb. Venetz. Taufpaten: Nathalie Brem und Elias Venetz.

Gott, segne und beschütze diese Kinder auf ihrem Lebensweg!

Der geweihten Erde wurden übergeben



67. **Mario Stefani 1933**, Sohn der Sophie Margareta Stefani. Ehemann der Elisabeth, geborene Albrecht. Gestorben am 19. Oktober 2022.
68. **Margrith Steiner-Lerjen 1942**, Tochter des Paul Lerjen und der Irma Maria, geb. Stäuble. Ehefrau des Max Steiner. Gestorben am 24. Oktober 2022.
69. **Amanda Schnidrig-Regotz 1926**, Tochter des Johann Schnidrig und der Josefina, geb. Andres. Witwe des Alex Schnidrig. Gestorben am 25. Oktober 2022.

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!

Den Bund der Ehe durch ihr Jawort haben im vergangenen Jahr geschlossen



1. Am 23. April 2022 in der Dreikönigskirche in Visp: **Zurfluh Karin und Stoffel Joel**.
2. Am 25. Juni 2022 in der Dreikönigskirche in Visp: **Schmid Caroline und Walter Benjamin**.
3. Am 2. Juli 2022 in der Dreikönigskirche in Visp: **Zurgilgen Sabrina Bettina und Zuber Matthias**.

4. Am 6. August 2022
in der Dreikönigskirche in Visp:
**Pfaffen Tatjana Susanne
und Fux Nicolas**
5. Am 20. August 2022
Maria Heiligtum / Albe, Visp:
Jäger Rahel und Zenhäusern Benjamin
6. Am 22. Oktober 2022
in der Dreikönigskirche in Visp:
**Andenmatten Jessy Ingrid
und Lorenz Claudio**

**Gott segne und beschütze diese Ehepaare
auf dem gemeinsamen Lebensweg!**



Opfer Oktober 2022

1. Opfer für die diözesanen
Bildungshäuser
01./02. Oktober 2022 Fr. 625.10
2. Opfer für die Auslagen
der Pfarrei
08./09. Oktober 2022 Fr. 405.45
3. Opfer für Brunnen in Kamerun
15./ 16. Oktober 2022 Fr. 966.45
4. Opfer für MISSIO
22./23. Oktober 2022 Fr. 953.90
5. Opfer für die Auslagen
der Pfarrei
29./30. Oktober 2022 Fr. 541.60
6. Bistumsopfer
31. Oktober/
1. November 2022 Fr. 1 191.60
7. Bistumsopfer
1. November 2022 Fr. 1`762.10

**Für die Gaben und Spenden ein herzliches
Vergelt's Gott!**

Aus dem Leben der Pfarrei

**Sonntag, 4. Dezember 2022,
Pfarrkirche 17.00 Uhr
Adventskonzert Martinschor
und Orchester**



Nachdem das Adventskonzert der Visper Vereine im vergangenen Jahr aufgrund der sich zuspitzenden Pandemie kurzfristig abgesagt werden musste, freuen sich die über 100 Mitwirkenden aus dem Martinschor, seinen Zuzügnern, der Orchesterverein Visp sowie die beiden Kinder- und Jugendchöre [visper spatzá] und [sixtiins forju] unter dem Motto «jetzt erst recht» darauf, ihr Publikum mit stimmungsvollen und fetzigen Liedern zu erfreuen.

John Rutters «Christmas Carols» und andere Lieder, teils begleitet durch Orchester oder Band, entführen die Zuhörenden für eine Stunde aus der Hektik des Alltags in eine besinnliche Atmosphäre.

*Der innere Friede
ist ein grosses Geschenk...
Wenn wir im Frieden sind,
finden wir die Freiheit,
ganz wir selbst zu sein,
sogar in schlimmsten Zeiten.
Wir lassen los, was unwichtig ist,
und ergreifen, was wichtig ist.*

Joseph Bernardin

Friedenslicht von Bethlehem

Die Feier findet dieses Jahr wie folgt statt:

Datum: Sonntag, 18. Dezember 2022

Ort: Pfarrkirche von Visp

Zeit: 17.00 Uhr

Friedenslichtkerzen können sie im Anschluss an die Feier in Visp kaufen. Wer verhindert ist, an der Feier teilzunehmen, kann das Friedenslicht jeweils ab Montag, 19. Dezember 2022 an den Nachmittagen in der Pfarrkirche von Visp holen.

Die öffentlichen Verkehrsbetriebe RegioAlps, Postauto und LLB befördern die Lichtträger*Innen wiederum unentgeltlich. Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott. Es dürfen geschützte Windlichter, aber keine Petrol Lampen in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitgeführt werden.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine besinnliche Feier.



Bildnachweis: ©Verein Friedenslicht Schweiz
Foto: Christian Reding

Konzert und CD-Taufe

**10. Dezember 2022 um 20.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin**



Am Samstag, 10. Dezember 2022, findet die CD-Taufe «Lengi Ziiit» vom Jodlerklub «Balfrin» Visp, Jodlerklub «zer Tafernu» Ried Brig, Jodlerklub Riederalp Mörel, Jodelquartett Brigerbärg, Sarah & Friends und FlexBrass in der Pfarrkirche St. Martin statt.

«Lengi Ziiit» ist eine Sehnsucht. Eine Sehnsucht nach der Heimat, einem bestimmten Ort, oder nach einem geliebten Menschen. «Lengi Ziiit» ist mehr als nur Heimweh und existiert als Wort so nur in der Schweiz.

Die Lieder dieser CD berichten von den vier Jahreszeiten und der Schönheit des Oberwallis. Wenn man sich in einer Jahreszeit befindet, sehnt man sich nach einer Vergangenen oder Zukünftigen.

Wir freuen uns, über Ihren Konzertbesuch.
Eintritt frei – Kollekte

Es weihnachtet...



Da habe ich kürzlich mehrere Buchläden durchstöbert, um neue Bilderbuchgeschichten über Weihnachten zu sichten. Ein altbekanntes Bilderbuch habe ich gefunden, die neueren sollten vom Titel her Weihnachten zum Thema haben. Bei näherem Schmöckern waren es schöne Geschichten, sie drangen allerdings nicht bis zum Weihnachtsgeheimnis – der Menschwerdung Gottes – vor. Viele Menschen begehen Festtage religiösen Ursprungs, ohne den Inhalt des Festes mit dem Glauben zu verbinden. Das ist eine Zeitansage, die es ernst zu nehmen gilt und Fragen aufwirft. Kann es unter diesen Umständen gelingen, den christlichen Glauben an die nächste Generation zu tradieren? Gelingt es noch, die Botschaft Jesu Christi als sinnstiftende Lebensgrundlage für Gross und Klein zu vermitteln?

Genau da setzt ein Projekt der Kerngruppe «üfbrächu» an, dasjenige der Glaubensvermittlung. Die Auslegeordnung ist riesig, die Handlungsfelder sind zahlreich, Studien gibt es massenweise. Es gilt, nicht in der Zeitanalyse und dem Bedauern des Verflossenen stecken zu bleiben, sondern in die Zukunftsperspektive zu wechseln. Die oben beschriebene Zeitansage birgt auch Chancen: den Glauben in seiner Tiefe neu zu entdecken und Angebote zu entwickeln.



Ausschnitt aus der Weihnachtslandschaft der Pfarrkirche von Unterbäch

Es ist nicht möglich, alle Handlungsfelder gleichzeitig anzugehen. Wir beschränken uns vorerst auf einen Aspekt: «Wie kann der Glaube in der Familie Platz bekommen?» Wohl erst da, wo ein lebendiger Austausch über den Glauben stattfinden darf, wo unterschiedliche Positionen aufeinandertreffen und das Verweilen im Austausch als gegenseitig bereichernd angesehen wird. Das ist spannend, macht den Glauben allein aber nicht aus. Ebenso wichtig: Wie gelingt christliche Spiritualität im Kontext der Familie?

Kinder sind manchmal die besten Lehrmeister. Sie entdecken die Welt, sie staunen und fragen ganz schön grosse Löcher in den Bauch. Ihnen ist die Gabe eigen, Fragen derart zu stellen, dass sogar Erwachsene ins Grübeln kommen, Fragen, auf die sie nicht so leicht eine Antwort finden. Kinder sind empfänglich für die grossen Fragen des Lebens, die den Kern der Religion treffen.

Gegenwärtig sind wir auf der Suche nach mittelgrossen Pilotpfarreien. Wir sind dankbar, auf offene Ohren in den Seelsorgeteams gestossen zu sein, empfinden sie die gegenwärtige Situation ebenso als unbefriedigend und sind bereit, neue Wege zu beschreiten. Die Fachstelle Katechese Oberwallis des Bistums Sitten unterstützt dieses Projekt mit konkreter Hilfe im Hintergrund oder vor Ort. Wie können Eltern, Kinder und Grosseltern miteinander ins Gespräch über den Glauben kommen? Eltern oder andere Bezugspersonen der Kinder dürfen sich mit Glaubensfragen auseinandersetzen und mithelfen, die Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten. Dem Projekt vorausgegangen sind Studien von religionspädagogischen Professuren. Wir stellen uns der Herausforderung. Möge Gott unser Wirken segnen.

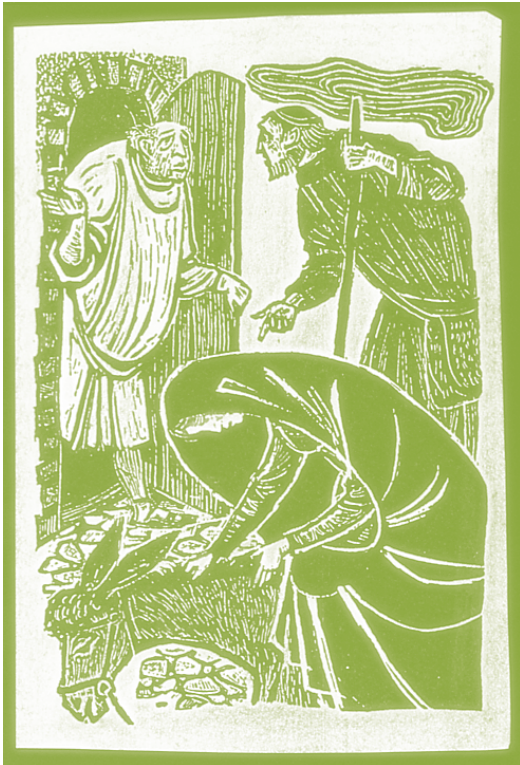
Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Fest der Menschwerdung Gottes.

Madeleine Kronig
Mitglied der Kerngruppe «üfbrächu»

Weihnachten — Herbergsuche unter den Menschen

Das Bild der Herbergsuche ist uns von klein auf vertraut. Es gehört wesentlich zum Weihnachtsgeschehen, obwohl der Evangelist Lukas nur in einem Nebensatz erwähnt, dass Maria und Josef «in der Herberge keinen Platz» fanden.

Warum haben sich die Menschen in Weihnachtserzählungen und Krippenspielen immer wieder ausgemalt, wie das Heilige Paar von Tür zu Tür geht, um Unterkunft bittet und abgewiesen wird? – Sie haben es wohl deshalb getan, weil sie in dieser Suche nach Obdach und Geborgenheit ein menschliches Grundbedürfnis dargestellt sahen. Wir können uns ja einfühlen in den müden Mann mit dem Wanderstab und die erschöpft auf dem Esel zusammengesunkene junge Frau, die sich nach einer kleinen Kammer sehnen, wo sie ausruhen können. Denn in irgendeiner Form haben wir selbst vielleicht schon einmal erlebt, was es heisst: abgewiesen zu werden,



draussen zu stehen, keine Bleibe zu haben, der Nacht und der Kälte ausgeliefert zu sein.

Das junge Paar, dem unser Mitgefühl gilt, ist nicht allein. Mit ihm zieht auch Gott und Millionen von Flüchtlingen durch die nächtlichen Strassen, klopfen an die Türen der Menschen. Wir sollten es aber nicht nur beim Mitgefühl belassen, sondern uns auch ehrlicher-

weise eingestehen: Unsere geistige Verwandtschaft mit dem wohlgenährten und selbstgefälligen Haus- und Herbergbesitzer. Unsere Religiosität, unser Christsein ist manchmal sehr geruhsam, satt, selbstzufrieden und bürgerlich. Wir lieben es nicht gerade besonders, von Gott an Festtagen und auch an ganz gewöhnlichen Alltags überrascht und aufgeschreckt zu werden. In den Tagen der Weihnacht versuchen wir aber dennoch, die Türen unserer Wohnungen für jedes Anklopfen und unsere Herzen für jeden Anruf offenzuhalten. Doch nur der ist ein wahrhaft weihnachtlicher und barmherziger Mensch, der die Tür öffnet, noch bevor der andere anklopft (nach F. König). Es begab sich vor mehr als 2000 Jahren, und es begibt sich auch noch heute: Millionen finden heute keinen Platz in den Herbergen unserer Wohlstandsgesellschaft: keinen Arbeitsplatz, keinen Studienplatz, keinen Platz am Tisch, keinen Platz in der Kirche, keine Aufenthaltsbewilligung usw. – Menschen wie Maria und Josef, die allzu gerne nur in einem Nebensatz bzw. am Rande erwähnt, abgewiesen oder totgeschwiegen werden.

Wenn Menschen bei uns diese offene Türe finden, wird auch Gott in unser Haus und unsere Herzen einkehren und mit ihm der bergende Friede und die lichte Freude der Heiligen Nacht.

Ihnen allen ein gnadenreiches, gesegnetes und frohes Weihnachtsfest wünscht



Pfarrer Robert Imseng

Im Anfang ruft Gott das Leben ins Dasein

Am Anfang war der Samichlaus, der hl. Nikolaus: Er brachte am 6. Dezember die Geschenke. Als mit der Reformation der Heiligenhimmel entrümpelt wurde, musste dieser beliebte Bischof mindestens im Norden Europas Platz machen. Nun war es der «Herre Christ» selbst, der an Heiligabend die Geschenke brachte. Aus ihm wurde, passend zum Weihnachtsfest, das Christkind. Doch auch dieses musste der neuen Zeit weichen: Der Samichlaus eroberte seinen Platz zurück, jetzt hübsch säkularisiert als Santa Clause oder Weihnachtsmann. Und der bekommt heute ebenfalls fleissig Konkurrenz: In der Werbung sind es mitfühlende Drohnen, die Menschen mit ihren Online-Einkäufen beschenken, und die Filmwelt stärkt in uns den Glauben an die Magie, die uns alle verzaubern und damit zu beschenken vermag. Was von Anfang an gleich bleibt: Wo Weihnachten gefeiert wird, werden andere beschenkt.

Liebe Schwestern und Brüdern in Christus, wenn ich zur Geschichte des Schenkens an Weihnachten sage, am Anfang war der Samichlaus, dann kann ich in einer solchen historischen Perspektive auch zur Geschichte des Lebens auf der Welt sagen: Am Anfang war der Urknall. Gläubige Menschen müssen keine Angst vor den Naturwissenschaften haben, sondern können sich freuen auf neue Teleskope, die solchen Phänomenen des Lebens auf den Grund gehen. Gerade Einsiedeln ist seit mehr als 1'000 Jahren ein Ort der Wissenschaft. Gott hat uns einen Verstand gegeben, den es zu nutzen gilt. Der grossartige Prolog zum Johannevangelium macht sich aber nicht nur Gedanken dazu, was am Anfang war. Vielmehr ruft er staunend aus: Im Anfang war das Wort. Dieser Anfang liegt noch vor oder über der Erschaffung von Galaxien, Milchstrassen und Planeten durch Gott und auch vor jedem Samichlaus. Nicht nur am Anfang, sondern im Anfang, sagt Johannes, ruft Gott das Leben ins Dasein: Er will zuerst das Leben. Johannes spricht vom absoluten Anfang, der das menschliche Denken übersteigt. Und in diesem Anfang spricht Gott sein Wort, sein göttliches Wort. Gott will in jedem Moment das Leben und ruft, ja er spricht es ins Dasein. Gott ist in jedem Anfang anwesend, sagt uns Johannes, denn dieses Wort ist Gott. So ist für uns ein Urknall keine kalte Laune eines unpersönlichen Schicksals, sondern ein Anfang, in dem das Wort Gottes Leben schafft. Und der Samichlaus beschenkt nicht, weil seine Säcke per Zufall noch gefüllt sind, sondern weil Weihnachten selbst ein Geschenk ist, weil Gottes lebenspendendes Wort konkret wird und sich uns schenkt.



Aus der Weihnachtspredigt von Abt Urban, Einsiedeln

Wissenswerte Adressen

Heime

Martinsheim Visp

Heimseelsorger: Pfarrer German Burgener

027 948 36 00

079 746 78 17

Paulusheim

Heimseelsorger: Jan Andreas, Spiritual

027 947 00 99

027 922 96 43

Spitalzentrum Oberwallis

Spitalseelsorge, e-mail: spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch

– Chantale Perren

– Manuela Fux

– Caroline Imboden

– Ruth Kuonen

027 604 33 33

027 604 28 72

Bildungshaus St. Jodern

027 946 74 74

Jugendkulturhaus Visp, Contact Corner

027 946 18 02

Wohnheim Fux campagna, www.fuxcampagna.ch

027 948 04 00

Schulen

Schuldirektion der Primar- und Regionalschulen (Otto Imsand)

027 948 99 72

Beratungsstellen

Kantonale Dienststelle für die Jugend, Pflanzettastrasse 9

– **Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)**

027 606 98 90

– **Amt für Kinderschutz (AKS),**

027 606 99 10

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (AKJP),

027 948 02 83

Verein mit Menschen – Heilpädagogischer Dienst

Beratungsstelle für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von 0–7 Jahren
heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch

027 945 15 11

Kantonale Opferhilfeberatungsstelle Oberwallis

027 946 85 32

Beratung für häusliche Gewalt (info@unterschlupf.ch)

079 628 87 80

Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis (Beratungsstelle)

027 948 48 50

Sozialmedizinisches Regionalzentrum Visp/Westlich Raron

027 948 08 80

Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)

143

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressen und Telefon des Seelsorgeteams

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
James Kachappilly, Vikar	e-mail: jkachappilly@bluewin.ch	027 946 34 60
Pater Sibi, Vikar	e-mail: sibycst@gmail.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78

Weitere Adressen

Wolfgang Wenger	Pfarrereiratspräsident	027 946 39 54 jawowenger@bluewin.ch
Johannes Diederer	Musikdirektor	079 443 47 92
Tobias Wirthner	Sakristan	079 409 17 01
Esther Weyermann-Millius	Sakristanin	079 583 18 46
Terezija Furrer	Sakristanin	079 360 52 08
Edeltrud Meichtry-Schmid	Sekretariat	027 945 17 77

Sekretariat

Katholisches Pfarramt, Martiniplatz 4
Telefon: 027 945 17 77

e-mail: sekretariat@pfarrei-visp.ch
Internetzugang: www.pfarreivisp.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat zu richten

Abonnement: jährlich Fr. 25.—

PC-Konto: Pfarramt PC 19-1619-3

Dezember 2022
Erscheint monatlich
97. Jahrgang Nr. 12



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:
Augustinuswerk,
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice
Umschlagseite: Photos Peter Salzmann